

PRESSEINFORMATION, 20. April 2020

13. LICHTER Filmfest Frankfurt International

Die Finalist*innen des 4. VR Storytelling Awards

Die diesjährigen Finalist*innen des 4. LICHTER VR Storytelling Awards stehen fest. Eine dreiköpfige Jury hat fünf 360-Grad-Filme aus über 70 Einreichungen aus aller Welt ausgewählt. Dank der Kooperation mit VRdirect, sind die Filme in diesem Jahr im Rahmen von LICHTER-On-Demand auf der LICHTER-Webseite zu sehen. Der/Die Gewinner/in wird am 26. April 2020 bekannt gegeben.

Bereits seit 2017 lobt das LICHTER Filmfest Frankfurt International einen Virtual Reality Wettbewerb aus. Die vierte Ausgabe muss das Festival ins Netz verlegen. Mit oder ohne VR-Brille können die Zuschauer*innen die Filme über die folgende Seite ansehen: <https://lichter-filmfest.de/lichter-on-demand-programm/virtual-reality-storytelling/vr-storytelling-award-2020/>

Wer die VR-Filme über das Smartphone, GearVR, eine Cardborad VR-Brille oder eine Oculus Go sehen will, muss sich die VRdirect App (www.vrdirect.com/de/) herunterladen.

Der mit 1.000 Euro dotierte Preis wird dieses Jahr von einer **dreiköpfigen Expertinnenjury** vergeben, die den Fokus auf narrative und dokumentarische VR-Filme legte: **Ioana Matei** ist Immersive und Extended Reality Leader bei Procter&Gamble sowie Mitgründerin von Reality+; **Susanne Ahmadsereht** ist Projektentwicklerin für immersive Medien bei VRtual X und stellvertretende Vorstandsvorsitzende bei nextReality.Hamburg e.V.; **Kirsty van der Plas** ist Head of Production bei VR Days Europe und Team-Mitglied beim Filmfestival Rotterdam.

Die diesjährigen Einreichungen haben zahlreiche neue Ideen und Konzepte offenbart: „Die Filme werden technisch präziser. Ging es anfänglich vor allem um technisch-formale Fragen der Präsentation klassischer narrativer und dokumentarischer Formate, verschiebt sich der Schwerpunkt immer mehr in Richtung der konkreten Inhalte“, sagt LICHTER VR-Projektleiter Philipp Mehler.

Die Finalisten des 4. LICHTER VR Storytelling Awards:

In **ARIPI** wird der monotone Alltag eines einsamen Astronauten durch einen technischen Defekt zu einem haarsträubenden Wettlauf gegen die Zeit. Mit viel Witz und Tempo schöpft der Film von Dmitri Voloshin das visuell-immersive Potential von VR aus.

Ein Ornithologe ist in **Songbird** einer ausgestorbenen geglaubten Vogelart auf der Spur. Eine plötzliche Entdeckung, gefolgt von einer unerwarteten Begegnung, führen dem Forscher die Folgen des Klimawandels auf tragische Weise vor Augen. Vor allem das Audiodesign machen den Animationsfilm von Lucy Greenwell mit dokumentarischen Elementen zu einem intimen Erlebnis.

In traurig-schönen Panoramaaufnahmen von Landschaft und Leben erzählt **Children Do Not Play War** (Regie: Fabiano Mixo) von einem Land, das seine Kinder verloren hat. Seit 1987 tobt in Uganda ein brutaler Krieg, angeführt von der LRA (Lord's Resistance Army), die auf Grundlage der zehn Gebote einen Gottesstaat erzwingen will. Vor allem der Einsatz von Kindersoldaten hat bei den wenigen Überlebenden Narben hinterlassen, die noch lange nicht heilen wollen.

Battleground PolyU (Regie: DJ Clark) zeigt den Zusammenstoß von Demonstrant*innen und Polizeikräften während der Belagerung der Hongkonger Polytechnischen Universität Ende 2019. Mit viel persönlichem Einsatz und einer beeindruckenden 360-Grad-Kamera dokumentiert der Film die Proteste der Demokratiebewegung.

**13. LICHTER
FILMFEST
FRANKFURT
INTERNATIONAL
21.–26.04.
2020**

Im Januar 2015 überfallen Terroristen die Redaktionsräume der Satire-Zeitschrift „Charlie Hebdo“. Zeitgleich dringt ein weiterer Attentäter in den jüdischen Supermarkt "Hyper Cacher" ein und tötet vier Menschen. Ricarda Salehs Film **Paris Terror – Die Geiseln von Hyper Cacher** lässt das Publikum teilhaben an den traumatischen Erfahrungen und Ängsten der Überlebenden in jenen unsicheren Stunden. Das Medium des 360-Grad-Films bringt uns die Schicksale der Betroffenen in ungeahnter Intimität nahe.

Mit freundlicher Unterstützung durch

VRdirect ▶

Hauptförderer der 13. Ausgabe des LICHTER Filmfest Frankfurt International sind HessenFilm und Medien, das Kulturreferat der Stadt Frankfurt am Main, der Kulturfonds Frankfurt RheinMain sowie die Dr. Marschner Stiftung. Das LICHTER-Team ist sehr dankbar, dass die Festivalförderer in dieser Zeit ihre finanziellen Zusagen für das Festival einhalten.

Über den Abdruck der Meldung, Interviewanfragen oder eine redaktionelle Berichterstattung freuen wir uns!

Kontakt Presse:

Tobias Hüser
Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0172-9859170
presse@lichter-filmfest.de

Hintergrund

Das Programm des LICHTER Filmfest Frankfurt International reicht von aktuellem Weltkino zum Thema „Macht“ über die Zukunft des deutschen Films bis hin zu den besten Filmen aus Hessen. Ursprünglich waren rund 100 Filme, Gesprächsrunden und weitere Begleitveranstaltungen für die 13. Ausgabe vom 21. bis zum 26. April 2020 geplant. Das Festival findet seit 2008 jedes Jahr im Frühling an verschiedenen Spielstätten in Frankfurt und in anderen Städten der Rhein-Main-Region statt. Im Rahmen des 11. LICHTER Filmfests erarbeiteten etwa 100 Filmschaffende bei einem Kongress die „Frankfurter Positionen zur Zukunft des deutschen Films“.